

Hashcode Substitutionsartikel

Ab dem 01.07.2021 wurde die Hash-Code-Generierung auf Fertigarzneimittel (FAM) und Rezepturen bei der Substitutionsversorgung erweitert.

Notwendig wurde dies durch den gesetzlichen Anspruch der Krankenkassen auf Herstellerrabatte auch auf die Auseinzelung von Fertigarzneimitteln. Dies macht die Übertragung von Z-Datensätzen bei der Abrechnung von Sonder-PZN notwendig.

Für eine problemlose Übertragung der Daten an das Rechenzentrum ist die Verbindung zum Rechenzentrum zwingend erforderlich (FiveRX.Link und ApoTI; Systemparameter P056).

Substitutionsversorgung

Preisberechnung:

Die Preisberechnung bei der Substitutionsversorgung bleibt unverändert. Sie erfolgt weiterhin nach der Regelung der Hilfstaxe, Anlage 4-7.

Verordnungszeile

Durch den Hash-Code kann auf dem Rezept nur noch eine Substitutionsverordnung verordnet werden. Setzt sich eine Stärke aus geringer dosierten Tabletten zusammen, wird dies im Hash-Code abgebildet. Gleiches gilt für patientenindividuelle Abgaben wie Sichtvergabe und Take-Home.

Zuzahlung und BTM-Gebühr

Die Zuzahlung bemisst sich am Abrechnungsbetrag (Kassenverkaufspreis) des gesamten Vorgangs. Die BTM-Gebühr wird über den Hash-Code erfasst und dem Abrechnungsbetrag zugeschlagen, bei der Berechnung der Zuzahlung aber nicht berücksichtigt. Die BTM-Gebühr wird **nicht** als zusätzliche Zeile auf dem Rezept gedruckt.

Substitutionen*

(*bei Unsicherheit oder Fragen zu den entsprechenden PZN wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Verband.)

Methadonlösungen und Levomethadon

1. Abrechnung von aus Fertigarzneimitteln entnommenen Teilmengen:

Hier gelten folgende PZN:

PZN 09999086 (Methadonlösung Abrechnung von aus Fertigarzneimitteln entnommenen Teilmengen) und

PZN 02567107 (L-Polamidon Abrechnung von aus Fertigarzneimitteln entnommene Teilmengen), In diesen Fällen ist ein HashCode (Sonderrezept) zu erfassen.

2. Abrechnung von Rezepturen:

Ab 01.02.2022 gelten folgende PZN:

PZN 06461506 Methadonlösung Rezepturen (NEU ab 01.02.2022)

PZN 06461512 Levomethadon Rezepturen (NEU ab 01.02.2022)

Seit 01.07.2022 muss auch hier ein HashCode (Sonderrezept) erfasst werden.



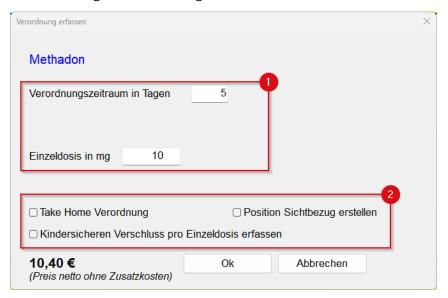
Eingabe in der Kasse:

(Die folgende Eingabe ist ein Beispiel. Bitte beachten Sie immer die für Ihre Verordnung relevanten Abrechnungsvorgaben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Verband.)

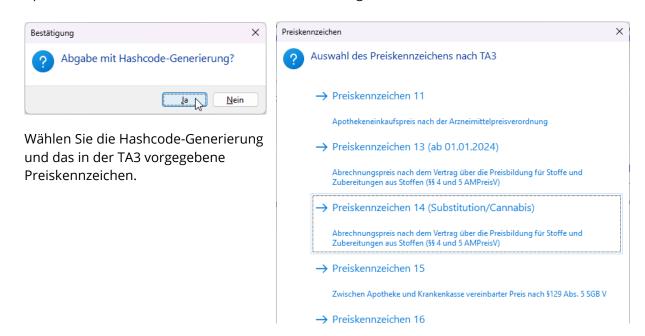
Die Abgabe in der Kasse erfolgt durch Wahl des Rezeptstatus und Eingabe der Sonder-PZN. Es öffnet sich die Eingabemaske zur Erfassung der Verordnung:

Erfassen Sie in der Eingabemaske die Anzahl der Verordnungen (Tage) und die verordnete Abgabemenge (1).

Wählen Sie bei Bedarf die Take Home Verordnung, den kindersicheren Verschluss pro Einzeldosis, oder die Position für den Sichtbezug aus (2). Bei Auswahl des Sichbezugs wird die erforderliche Sonder-PZN im Kassiervorgang eingefügt.



Aposoft errechnet den Preis automatisch auf Grundlage der Hilfstaxe aus.



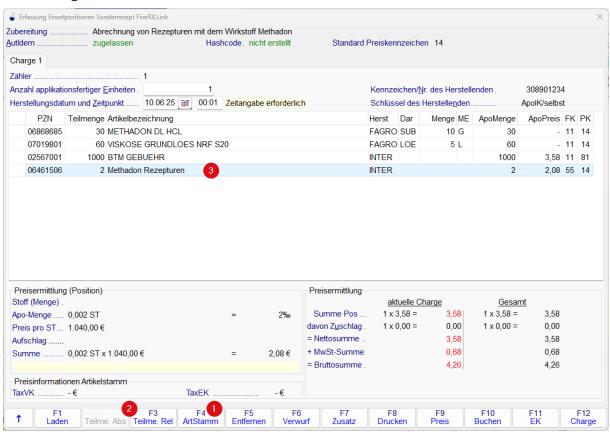


In der Maske *Erfassung Einzelpositionen Sonderrezept FiveRx.Link* geben Sie nun per F4 ArtStamm (1) alle für die Abgabe erforderlichen Artikel mit den jeweiligen Mengen (Promille) ein. Die Mengeneingabe erfolgt entweder über Shift+*F2 Teilme. Pck.* oder *F3 Teilme.Re.* (Promille) (2).

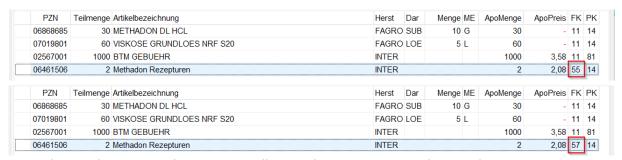
Preise werden hier keine eingefügt, diese wurden vorher schon nach Anlage 4-7 der Hilfstaxe berechnet.

Die Eingabe der BTM-Gebühr erfolgt per Shift+F5 BTM-Gebühr.

Per Shift+F11 Einzeldosis wird die **erforderliche** Einzeldosis/Preis pro Tag eingefügt → PZN der Abrechnung (3)



Nach Auswahl der Einzeldosis pro Tag erhalten Sie bei Take Home das Faktorkennzeichen 55, und bei Auswahl des Sichtbezugs das Faktorkennzeichen 57. Dieses wird bei der Eingabe automatisch gesetzt, kann aber bei Bedarf ggf. manuell über Shift+F9 Eing. FK/PK angepasst werden.



Pro Sichtvergabe ist eine Charge zu erstellen. (Siehe weitere Beispiele im Dokument) Die SonderPZN muss zusätzlich in jeder Abgabe (Charge) hinterlegt sein.



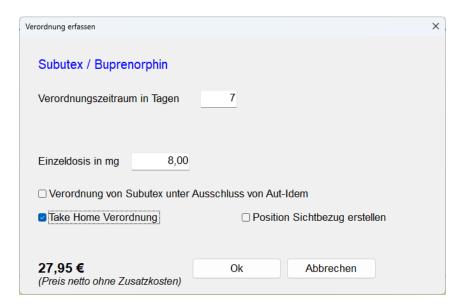
Abgabe Subutex/Buprenorphin

(Die folgende Eingabe ist ein Beispiel. Bitte beachten Sie immer die für Ihre Verordnung relevanten Abrechnungsvorgaben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Verband.)

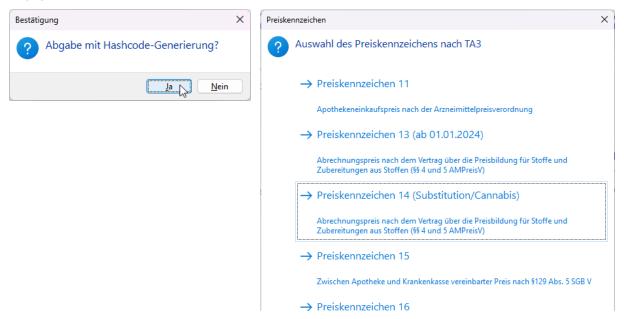
Sonder-PZN 2567113 (Hilfstaxe Anlage 6) Beispiel Buprenorphin (TakeHome):

Bei Eingabe der PZN 2567113 wird zunächst die Verordnung erfasst. Geben Sie die verordneten Tage und die Einzeldosis in mg ein. Zusätzlich vermerken Sie, ob eine Verordnung unter Ausschluss von Aut-idem vorliegt und ob es sich um eine Take Home Verordnung handelt.

Der Preis wird nach Preistableau Anlage 6 berechnet.

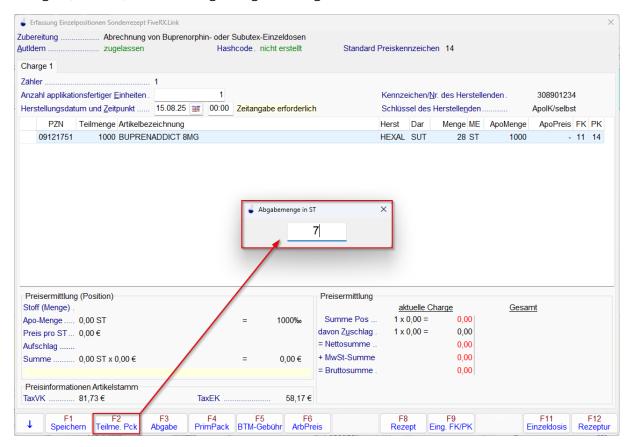


Nach Bestätigung der Eingabe wählen Sie die Hashcode-Generierung und das in der TA3 vogegebene Preiskennzeichen.



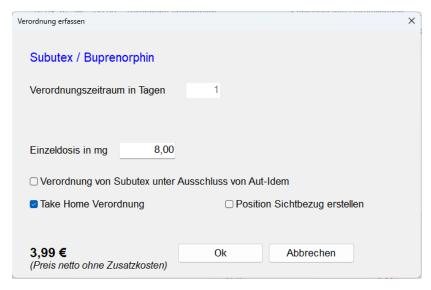


In der Maske *Erfassung Einzelpositionen Sonderrezept FiveRx.Link* geben Sie nun per F4 ArtStamm (1) alle für die Abgabe/Abrechnung erforderlichen Artikel mit den jeweiligen Mengen (Promille) ein. Die Mengeneingabe erfolgt über Shift *F2 Teilme. Pck.*



Die Eingabe der BTM-Gebühr erfolgt per Shift+F5 BTM-Gebühr.

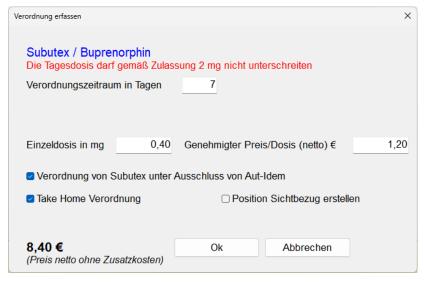
Per Shift+F11 Einzeldosis wird die **erforderliche** Einzeldosis/Preis pro Tag eingefügt → PZN der Abrechnung.





Abgabe Subutex unter Ausschluss Aut-idem unter 2mg

Da die Anlage 6 bei Abgabe von Subutex unter Ausschluss von Aut-idem keine Preisangabe unter 2mg vorsieht, müssen Sie in diesem Fall eine Sondervereinbarung mit Ihren Krankenkassen vornehmen. Geben Sie diesen genehmigten Preis in dem entsprechenden Feld ein.





- 1 Eingabe des Artikels per F4 ArtStamm
- 2 Eingabe der Einzeldosis/Sonder-PZN per Shift+F11 Einzeldosis
- 3 Eingabe der BTM-Gebühr per Shift+F5 BTM-Gebühr
- 4 Herstellungsdatum und Zeitpunkt

Übernehmen Sie die Eingabe per *F10 Buchen* in den Kassiervorgang, bedrucken das Rezept per *F1 auto* oder *F9 FiveRXBTM* und schließen den Kassiervorgang ab.

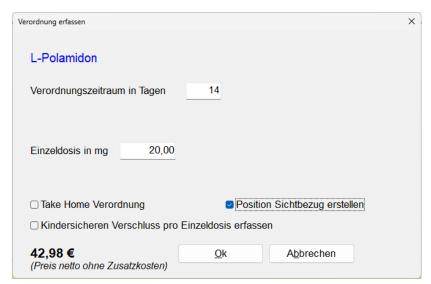


Abgabe Sichtbezug

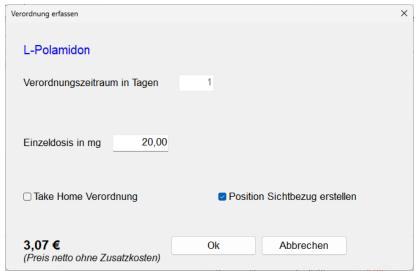
(Die folgende Eingabe ist ein Beispiel. Bitte beachten Sie immer die für Ihre Verordnung relevanten Abrechnungsvorgaben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Verband.)

Pro Sichtvergabe ist eine Charge zu erstellen.

Bei der Eingabe der Sonder-PZN in den Kassiervorgang **kann** das Honorar für den Sichtbezug gewählt werden (Abhängig von der Region – ggf. müssen Verträge geschlossen werden).



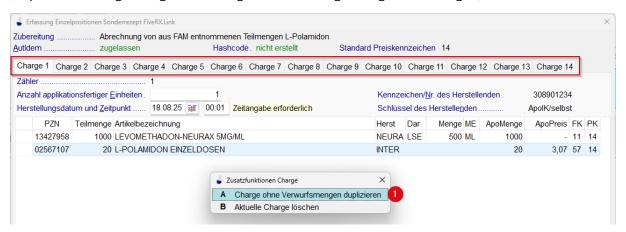
Geben Sie anschließend (wie im vorherigen Beispiel) den Artikel (*F4 ArtStamm*) und die Einzeldosis (*Shift+F11 Einzeldosis*) für die erste Charge ein. Auch hier wird ggf. das Honorar für den Sichtbezug gewählt.





Um die Eingabe der einzelnen Chargen zu erleichtern, lassen sich diese per *F12 Charge* und Auswahl von *Charge ohne Verwurfsmengen duplizieren* (1) in die erforderliche Anzahl kopieren.

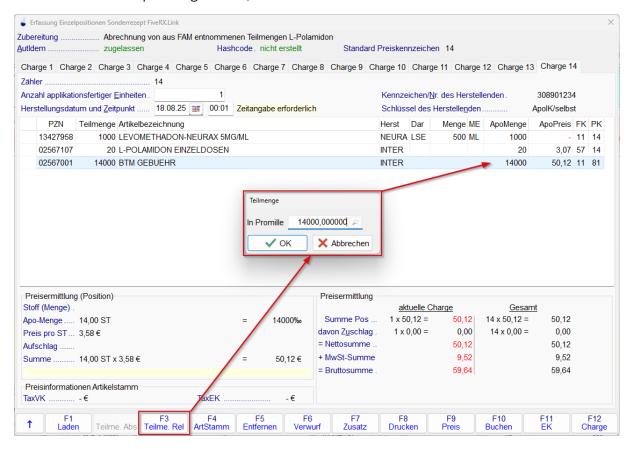
(Bsp.: Verordnung 14 Tage = 14 Chargen; Verordnung 28 Tage = 28 Chargen)



In der letzten Charge erfassen Sie die BTM-Gebühr (*Shift+F5 BTM Gebühr*) und ggf. patientenindividuelle Zuschläge.

Bei der Sichtvergabe kann die Anzahl der BTM-Gebühr per *F3 Teilme. Rel* in Promille eingegeben werden.

(1x BTM-Gebühr = ApoMenge 1000; 5x BTM-Gebühr = ApoMenge 5000; 14x BTM-Gebühr = ApoMenge 14000)





Die Einzelerfassung wird bei Bedarf über *Shift+F1 Speichern* für die Zukunft gespeichert und kann per *F1 Laden* für neue Verordnungen wieder aufgerufen werden.

Nach Eingabe des Herstellungsdatums und -zeitpunkts übernehmen Sie die Eingabe per *F10 Buchen* in den Kassiervorgang, bedrucken das Rezept per *F1 auto* oder *F9 FiveRXBTM* und schließen den Kassiervorgang ab.

Bei Fragen zu den verwendeten Preisen (kindersicherer Verschluss) aus der Hilfstaxe Anlage 3 wenden Sie sich bitte an Ihren LAV, oder an die Krankenkasse, mit der Sie eine Vereinbarung getroffen haben.